Der Expertenkreis der Logistikweisen

Lebensläufe in der Zusammenfassung (alphabetische Reihenfolge)

Präambel

Die Initiative „Gipfel der Logistikweisen“ verfolgt das Ziel, die Entwicklung der Logistik für das jeweilige Folgejahr zu prognostizieren, um den Wirtschaftsbereich Logistik mit Prognosen anderer Branchen und Wirtschaftsbereiche vergleichen zu können. Dies soll dazu beitragen, dass die Diskussion über die Logistik und ihre Leistung für die Volkswirtschaft weiter professionalisiert, Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik eine Vorstellung hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Logistik gegeben sowie eine breite Öffentlichkeit über die Leistungsfähigkeit der Logistik informiert wird. Dabei wird auf Basis analytisch entwickelter Prognosen unter Einbezug von Wirtschaft und Wissenschaft im Rahmen von moderierten Diskussionen auf Gipfeltreffen mittels fundierter Methoden eine Aussage über die Entwicklung der Logistik für das Folgejahr generiert.

Zu diesem Zweck finden zwei Gipfeltreffen pro Jahr statt. Die jeweiligen Ergebnisse, die Methodik und Fachartikel zu Schwerpunktthemen sind unter www.logistikweisen.de kostenlos zugänglich und werden u.a. über den Medienpartner DVZ veröffentlicht. Die einzelnen Aufsätze werden durch Mitglieder des Expertenkreises verfasst. Damit wird gewährleistet, dass Wissenschaft und Praxis in einem ausgewogenen Maße zu Wort kommen und damit die Vielfalt des Wirtschaftsbereichs Logistik hinsichtlich ihrer Akteure widerspiegelt.

Bei der Auswahl der Mitglieder des Expertenkreises werden folgende Kriterien angewendet:

1. **Logistikbereich**: Die Besetzung der einzelnen Logistikbereiche steht an erster Stelle bei der Nominierung des Expertenkreises. Für jeden dieser Bereiche werden einzelne Personen gesucht, die potenziell geeignet erscheinen.
2. **Position**: Es werden ausschließlich Vorstände, Geschäftsführer oder Bereichsleiter angesprochen. Im Mittelpunkt steht dabei die Entscheidungskompetenz hinsichtlich der strategischen Logistikplanung im Unternehmen.
3. **Renommee**: Eine besondere Leistung oder Kompetenz auf dem Gebiet der Logistik sollte nachweisbar sein.
4. **Demografie**: Es wird eine gesunde Mischung aus „jung“ und „erfahren“ sowie „weiblich“ und „männlich“ angestrebt.

Die Mitglieder werden aus dem Expertenkreis vorgeschlagen, bedürfen ausreichender Empfehlung und werden durch die Initiatoren angesprochen. Von den in den Kreis aufgenommenen Experten wird eine aktive Beteiligung in Form von Teilnahme an den Treffen und inhaltlichen Vor- bzw. Nachbereitungen erwartet.

Die Zusammensetzung des Expertenkreises kann aufgrund verschiedener Umstände angepasst werden. Eine Nominierung gilt nur für den aktuellen Turnus, d. h. für den Frühjahrs- und Herbstgipfel eines Kalenderjahres. Die Entsendung eines Vertreters ist nicht zugelassen.

Die Schirmherrschaft hat Steffen Bilger, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär bei Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur sowie Koordinator der Bundesregierung für Güterverkehr und Logistik.

Die Initiative zur Prognose der Entwicklung des Logistikstandortes Deutschland und der „Gipfel der Logistikweisen“ wurden von Christian Kille und Markus Meißner initiiert und am 23. August 2013 gegründet.

Sofern Sie weitere Fragen haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht an info@logistikweisen.de.

Dr. Andreas Backhaus

Senior Vice President, European Site Logistics Operations; BASF SE

Andreas Backhaus leitet seit Dezember 2015 als Senior Vice President die Einheit European Site Logistics Operations und ist verantwortlich für die Logistik innerhalb der europäischen BASF-Standorte. Die Tätigkeit umfasst Straßen und Bahnlogistik, Hafen und Tanklager, Produktionslogistik, Lagerung, Umschlag, Technische Materialversorgung und das Flottenmanagement an den Standorten.

Nach einigen Jahren in der Forschung am KIT in Karlsruhe begann 1990 seine Laufbahn bei BASF im Corporate Engineering mit Stationen an den Verbundstandorten Ludwigshafen und Antwerpen. Ende der 90er Jahre wechselte er zur Corporate Logistics, von wo aus er u. a. an der Einführung des Supply Chain Managements in der BASF Gruppe arbeitete. Von 2005 bis 2012 folgte die Leitung von Operations und Supply Chain Management für die Agro-Sparte in Europa. Anschließend war er für die globale Supply Chain Strategie der BASF-Gruppe, die Supply Chain Strategie der Geschäftseinheiten sowie das Supply Chain Performance Management verantwortlich. Andreas Backhaus studierte Maschinenbau am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und promovierte im Jahr 1990, ebenfalls am KIT.

Berit Börke

Vorstand Vertrieb; TX Logistik AG

Die Diplom-Ökonomin mit Schwerpunkt Logistik und Marketing verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Transportbranche. Seit November 2017 ist sie Mitglied des Vorstands der TX Logistik AG und gestaltet in dieser Position das europäische Wachstumsprogramm des Eisenbahnlogistikunternehmens im Verbund mit der Mercitalia-Gruppe. Von 2014 bis 2017 verantwortete sie als Geschäftsführerin der TFG Transfracht GmbH die Aktivitäten des Bahn-Operateurs in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zuvor war sie bei der Tochter der Deutschen Bahn in verschiedenen anderen Führungspositionen tätig, u.a. als Regionalleiterin Deutsche Seehäfen und Leiterin Vertrieb. Weitere berufliche Stationen waren das Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) in Bremen, wo Berit Börke als Projektleiterin im Bereich „Logistische Systeme“ arbeitete sowie die ISL-Baltic-Consult GmbH, einem Joint Venture des ISL und der Lübecker Hafen Gesellschaft. Berit Börke ist Beiratsmitglied der boxXpress.de GmbH sowie im Beirat der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V. tätig.

Dr. Andreas Froschmayer

Corporate Director Corporate Development, Strategy & PR; DACHSER Group SE & Co. KG

Dr. Andreas Froschmayer studierte Betriebswirtschaftslehre an der Ludwig-Maximilians-Universität München. 1996 beendete er seine Promotion am Seminar für Strategische Unternehmensführung des Instituts für Organisation. Im Anschluss bekleidete er verschiedene Leitungspositionen bei Dachser. Seit 2014 ist er Corporate Director für die Funktionen Corporate Development, Strategy & PR. Hier verantwortet und begleitet er die Internationalisierungsstrategien der Geschäftsfelder, das Innovationsmanagement, die jährliche Zielplanung für den Konzern, Managementseminare für Führungskräfte, die Dachser Academy und Corporate Public Relations.

Dr. Christian Grotemeier

Geschäftsführer BVL.digital GmbH

Dr. Christian Grotemeier studierte Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster mit den Schwerpunkten Verkehrswissenschaften und Marketing. Seine berufliche Laufbahn startete er 2004 als Managementberater im Verkehrs- und Logistikbereich bei einem Spin-off von Mummert + Partner sowie bei Lloyd's Register. 2010 wurde er Mitgründer und Partner von BSL Transportation Consultants GmbH & Co. KG. An der Zeppelin Universität wurde er 2013 mit einer verkehrswissenschaftlichen Dissertation promoviert.

Seit 2014 ist Dr. Christian Grotemeier für die Bundesvereinigung Logistik e.V. tätig und seit 2018 Geschäftsführer von BVL.digital GmbH. In dieser Funktion ist er maßgeblich für die digitale Weiterentwicklung der BVL und die damit verbundene Konzeption und Vermarktung von digitalen Produkten und Services verantwortlich.

Gerd Hailfinger

Head of Group Logistics; Geberit International AG

Gerd Hailfinger ist seit 2009 Head of Group Logistics der Geberit International mit Sitz in der Schweiz sowie Geschäftsführer der Geberit Logistik GmbH in Pfullendorf. Unter seiner Verantwortung hat Geberit 2011 den Deutschen Logistik-Preis gewonnen.

Nach seiner Ausbildung als Speditionskaufmann bekleidete er von 1984 bis 2006 diverse leitende Funktionen bei dem Logistikdienstleister Willi Betz, darunter auch Betriebsleiter und Geschäftsbereichsleiter Logistik. Von 2007 bis 2009 war er Business Unit Manager bei dem Kontraktlogistiker LGI.

Gerd Hailfinger ist aktives Mitglied der Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL).

Frauke Heistermann

Mitglied des Aufsichtsrates; BEFESA S.A.

Frauke Heistermann ist aktuell Mitglied des Aufsichtsrates der BEFESA S.A., Ratingen. Bevor sie Chief Digitalization Officer bei der Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH war, war sie Mitgründerin von AXIT GmbH und Mitglied der Geschäftsführung.

Nach ihrem Studium an der Cooperative State University Mannheim war sie 1994 bis 1997 Consultant und Projektleiterin bei Prof. Dr. Bretzke Management Consulting und von 1997 bis 1999 International Product-Manager bei NET Nachtexpress Termindienst GmbH.

Frauke Heistermann ist Vorsitzende beim Rat für Technologie, Bundesland Rheinland Pfalz, Mitglied des Vorstandes der Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL) und Mitglied der Jury Logistik-Hall of Fame. Sie verfügt über eine 20-jährige Erfahrung in Digitalisierung in der Logistik und Innovations-Management.

Dr. Christian Jacobi

Geschäftsführender Gesellschafter; agiplan GmbH

Dr. Christian Jacobi studierte an der RWTH Aachen die Fachrichtung Bergbau und promovierte 1992 am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik in Dortmund. Danach bekleidete er bis 1999 diverse Leitungs- und Geschäftsführungsfunktionen in der RAG-Umwelt-Gruppe. Von 2000 bis 2007 war er Geschäftsführer der Swisslog GmbH, ab 2003 zudem der Swisslog-Holding in Deutschland. Seit 2007 ist er geschäftsführender Gesellschafter der agiplan GmbH. 2010 übernahm er zudem den Vorsitz der Geschäftsführung der EffizienzCluster Management GmbH.

Daneben ist er Mitglied des Vorstands und Vorsitzender des Förderbeirats der Bundesvereinigung Logistik (BVL), Mitglied des Vorstands der Gesellschaft für Produktion und Logistik des VDI, Mitglied im Beirat des Club of Logistics, Mitglied des Vorstands der Unternehmensverbände für Dortmund und Umgebung, Vorsitzender des Kuratoriums des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik sowie Mitglied im Beirat des ZLV der Universität Duisburg/Essen und in der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Essen/Mülheim/Oberhausen.

Prof. Dr. Christian Kille (Initiator)

Professur für Handelslogistik; FHWS

Prof. Dr. Christian Kille studierte Elektrotechnik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Nach Beendigung der Diplomarbeit fing er im Jahre 1999 als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Fraunhofer SCS an. Ab 2007 leitete er das von ihm entwickelte Geschäftsfeld Markt der Fraunhofer SCS und war dort bis 2016 Beirat. 2010 hat er seine Promotion über Logistikmärkte und deren Quantifizierung abgeschlossen. Seit dem 1.4.2011 ist er Professor für Handelslogistik und Operations Management an der Hochschule Würzburg-Schweinfurt.

Neben seiner Lehrtätigkeit an der Hochschule und deren MBA-Programm ist er seit 2010 Lehrbeauftragter der TU München und hält in dieser Funktion eine Gastvorlesung im Rahmen des Master-Programms „Transport & Logistics“ für die TUM Asia in Singapur sowie für den DAAD an der Tsinghua University in Peking. Weiterhin ist er seit 2011 Marktanalyst der Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL), seit 2013 in der Jury der „Logistik Hall of Fame“ und des „Logix Deutscher Logistikimmobilien Award“.

Matthias Klug

Senior Director Brand & Marketing Communications; STILL GmbH

Matthias Klug begann seine Tätigkeiten für die STILL GmbH im Jahr 1992. Bis 1997 betreute Klug federführend die Umstrukturierung einer Werksniederlassung sowie den Aufbau eines Vertriebsnetzwerks in den neuen Bundesländern. 1997 übernahm er die Abteilung Verkaufsförderung, Training und Events. Seit 2007 leitet Matthias Klug die internationale Unternehmenskommunikation der STILL GmbH und koordiniert die weltweiten Kommunikationsaktivitäten der gesamten STILL Gruppe.

Über diese Funktion hinaus vertritt der Kommunikations- und Marketingexperte die STILL GmbH als Referent für die Themenfelder Marketing und Logistik. Mit seinem Fachwissen gelingt es ihm, auf diversen Wirtschafts- und Wissenschaftsforen Impulse zu setzen.

Matthias Kootz

Area Director Customer Service & Logistics Central Europe; Mondelez Deutschland Services GmbH & Co. KG

Matthias Kootz hat an der Philipps Universität Marburg Betriebswirtschaftslehre studiert und ist derzeit Geschäftsführer Supply Chain bei Mondelez Deutschland. Als Area Director Central Europe und World Travel Retail & European Export verantwortet er in dieser Rolle unter anderem die Warenversorgung bekannter Marken wie Milka, Toblerone, Suchard, Oreo, Mikado und Belvita.

Er hat im Laufe seiner Karriere langjährige nationale und internationale Konzern-Erfahrungen in den Bereichen Finance und Supply Chain gesammelt. Vor seiner aktuellen Position war er Director Customer Service & Logistics Strategy & Central Operations Europe und zuvor Director Finance Customer Service & Logistics Europe Kraft Foods in der Europazentrale in Zürich. Seine Kernkompetenz liegt insbesondere in den Bereichen Supply Chain Strategie, Organisations-, Prozess- und Kostenoptimierung sowie Komplexitätsmanagement.

Er ist Mitglied im Aufsichtsrat der GS1 Germany und darüber hinaus auch aktiv im Markenverband tätig.

Wolfgang Lehmacher

Director, Head of Supply Chain and Transport Industries; World Economic Forum

Wolfgang Lehmacher ist Berater im Bereich Supply Chain und Logistik. Zuvor war er Director, Head of Supply Chain and Transport Industries beim World Economic Forum, Genf/New York, Partner, Managing Director China und Indien bei der globalen Strategieberatung CVA, Shanghai/Hongkong, sowie Präsident und CEO der zur französischen La Poste gehörenden GeoPost Intercontinental sowie Vorstand der GeoPost, Hongkong/Paris. Über mehr als zehn Jahre verantwortete er dort die internationale Expansion – zunächst in Europa und anschließend weltweit. Während dieser Zeit war er zudem unter anderem Aufsichtsrat bei der Denkhaus Spedition und Geschäftsführer beim DPD. Vor der Tätigkeit bei La Poste hatte er verschiedene Aufgaben bei weltweiten Transport- und Logistikunternehmen inne, so bspw. die Verantwortung des Regionaldirektors Osteuropa und östlicher Mittelmeerraum sowie des Country General Managers Schweiz beim weltweiten Expressunternehmen TNT. Er unterstützt Startups, Fortune 50 Unternehmen und Investoren. Zudem ist Wolfgang Lehmacher Autor zahlreicher Artikel, White Paper und Bücher, wie bspw. „Globale Supply Chain“, „Logistik im Zeichen der Urbanisierung“, „Steht unsere Versorgung auf dem Spiel?“ und „Wie Logistik unser Leben prägt“.

Markus Meißner (Initiator)

Geschäftsführender Direktor; AEB SE

Markus Meißner studierte 1985 bis 1992 Elektrotechnik an der Universität Stuttgart. Seine berufliche Laufbahn startete er 1990 als selbstständiger Berater für IT-basiertes Kommunikationsmanagement.

1995 trat er in die AEB GmbH ein. Zwischen 1995 und 2003 führte er als Projektleiter die AEB Lösungen bei verschiedenen Konzernen in Europa, Asien und USA ein, darunter Siemens, Infineon, Epcos, Honeywell, VW. Bei insgesamt über 100 Projekten verantwortete er die Gesamtprojektleitung, beginnend bei der Spezifikationsphase und Konzeptentwicklung bis zum Go-live und den nachgelagerten Service- und Change Management Prozessen.

2001 initiierte er die Gründung der AEB ASIA Pacific Pte Ltd. in Singapur, für die er als Geschäftsführer seitdem verantwortlich ist. 2003 wurde er in die Geschäftsleitung der AEB berufen. Sein Fokus in dieser Rolle ist der Ausbau der logistischen Lösungen und die Internationalisierung des Unternehmens. In 2009 übernahm er dazu die Leitung der Produktentwicklung und verantwortet die strategische Ausrichtung des gesamten Produktportfolios. Seit Juli 2011 ist er Geschäftsführer bei AEB.

Er ist Mitglied und engagiert sich in verschiedenen Verbänden und Gremien, u.a. der Bundesvereinigung Logistik e.V., Club of Logistics e.V. und dem EffizienzCluster Logisitik e.V.

Michael Müller

Vorsitzender des Vorstandes und Gründer; Müller - Die lila Logistik AG

Michael Müller absolvierte eine Ausbildung zum Speditionskaufmann beim Logistikdienstleister Schenker AG und begann anschließend sein Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Logistik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Durch einen mehrmonatigen Auslandsaufenthalt vertiefte er seine Kenntnisse über die osteuropäischen Märkte. Noch während seines Studiums startete er 1991 mit der heutigen Müller – Die lila Logistik AG, die heute an 21 Standorten mehr als 1.600 Mitarbeiter beschäftigt.

Als deren Vorsitzender des Vorstands ist Michael Müller heute verantwortlich für die Strategie, den Vertrieb, die Nachhaltigkeit und die Unternehmenskommunikation. In dieser Funktion verantwortet er gleichfalls den Bereich LILA CONSULT, der in Verbindung mit dem Geschäftsbereich LILA OPERATING das Geschäftsmodell von Müller – Die lila Logistik darstellt. Michael Müller ist als begeisterter Radfahrer gleichzeitig wesentlicher Förderer und Treiber des LILA LOGISTIK Charity Bike Cup.

Dr. Alexander Nehm

Geschäftsführer; Logivest Concept GmbH

Dr. Alexander Nehm studierte Sozialwirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Seine berufliche Laufbahn begann er im Jahr 2003 bei der Fraunhofer Arbeitsgruppe für Supply Chain Service SCS. 2013 hat er seine Promotion zum Thema Logistik-Standortstrukturen erfolgreich abgeschlossen. Nach der zwischenzeitlichen Leitung des Geschäftsfelds Markt war er bei Fraunhofer SCS bis Anfang 2014 Geschäftsführer. Seit April 2014 ist er Geschäftsführer der Logivest Concept GmbH.

Er ist Autor des Standardwerks zu Logistikimmobilien „Logistikimmobilien – Markt und Standorte“, das seit 2009 im zweijährlichen Turnus erscheint. Seine Kernkompetenzen liegen neben der Bewertung und Entwicklung von Logistikstandorten vor allem im Bereich der Logistikimmobilien und den damit zusammenhängenden Themen Prozessplanung, Standortanalyse und Outsourcing.

Klemens Rethmann

Vorstandsvorsitzender; Rhenus SE & Co. KG

Klemens Rethmann studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bielefeld. Ab 1990 hatte er verschiedene Geschäftsführerpositionen innerhalb der Rethmann Entsorgung (heute REMONDIS) und war zum Schluss Mitglied des Vorstandes. 1998 wurde er Mitglied des Vorstandes der SARIA SE & Co. KG, später deren Sprecher. Seit 2007 ist er Mitglied des Vorstandes, heute Vorstandsvorsitzender der Rhenus SE & Co. KG. Er ist gemeinsam mit drei weiteren Brüdern alleiniger Gesellschafter der Rethmann SE & Co. KG, der Muttergesellschaft der Rhenus. Seit Beginn 2015 spricht er für den Vorstand der Rethmann SE & Co KG. Die Rethmann SE & Co KG hält die Beteiligungen an der REMONDIS, SARIA, Rhenus und seit Anfang 2019 auch einen 34% Anteil an der Transdev.

Andreas Reutter

Geschäftsleitung Logistik; Robert Bosch GmbH

Andreas Reutter ist seit dem 01.04.2013 zuständig für die Geschäftsleitung Logistik innerhalb der Geschäftleitung Global Services. Zu seinem Verantwortungsbereich gehören die klassischen Logistikfunktionen wie Transport, Warehousing, Foreign Trade, Packaging und Qualität sowie die operative Logistik in den Regionen. Darüber hinaus verantwortet er das Innovationsmanagement und Prozessmanagement der Gruppe in der Beschaffungs- und Distributions- sowie in der Intralogistik.

Von einem mittelständischen Automobilzulieferer kommend stieg Andreas Reutter im Jahr 2000 bei Bosch ein – in die damalige zentrale Logistikabteilung. Später war er für die Logistik der Halbleiter- und Sensor- Fertigung bei Bosch in Reutlingen zuständig. Anschließend durchlief er im In- und Ausland verschiedene Funktionen im Finanz- und Controlling Bereich auf Geschäftsbereichs- und Werksebene. Zuletzt war er in der Zentralabteilung für Controlling, Planung und Merger & Acquisitions tätig, bevor er im Jahr 2013 die neugeschaffene Position des Logistikverantwortlichen innerhalb der Geschäftsleitung des Bereichs „Corporate Purchasing and Logistics“ übernahm.

Dr. Torsten Rudolph

Geschäftsführender Gesellschafter; Rudolph Logistik Gruppe

Dr. Torsten Rudolph studierte Betriebswirtschaftslehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen und erlangte 2009 die Promotion an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Nach seiner Tätigkeit als Consultant bei namhaften Beratungsunternehmen, zuletzt bis 2006 als Senior Manager und Prokurist bei Deloitte Consulting, wurde er 2007 Geschäftsführender Gesellschafter der Rudolph Logistik Gruppe.

Dr. Torsten Rudolph ist weiterhin Mitglied im Senat der Wirtschaft Global Economic Network Sektion Deutschland – Senat e.V., im Club of Logistics e.V. sowie im Unternehmerbeirat Hessen Trade & Invest.

Prof. Dr. Thorsten Schmidt

Institutsleiter; Institut Technische Logistik und Arbeitssysteme, TU Dresden

Prof. Thorsten Schmidt führt seit 2008 die Professur für Technische Logistik an der Technischen Universität Dresden. Er studierte Maschinenbau an der Universität Dortmund sowie Industrial and Systems Engineering am Georgia Institute of Technology. Nach Promotion und Habilitation an der TU Dortmund war er bis 2008 Abteilungsleiter für Maschinen und Anlagen am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik in Dortmund.

Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Entwicklung und Gestaltung innerbetrieblicher Produktions- und Logistiksysteme sowie der Entwicklung und Optimierung technischer Gewerke für die innerbetriebliche Materialfluss- und Handhabungstechnik.

Daneben ist er Vizepräsident der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Technische Logistik (WGTL), Vorsitzender des Fachausschusses FA 301: Logistiksysteme und -management der VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik GPL, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Bundesvereinigung Logistik (BVL), Editor-in-Chief des Journals „Logistics Research“, Bereich Technical Logistics and Logistics Engineering und Editor-in-Chief des Journals „Forschung im Ingenieurwesen“, beide Springer.

Arnold Schroven

Geschäftsführer; AS Log Innovation GmbH

Arnold Schroven ist Diplom-Mathematiker. Seit 1992 bekleidete er Positionen im Top-Management von DPD. Nach seinem Start bei DPD als EDV-Leiter wurde er 1994 in die Geschäftsführung von DPD berufen und bekleidete die Positionen Chief Executive Officer (CEO) der DPD Dynamic Parcel Distribution GmbH & Co. KG und CEO der DPD GeoPost (Deutschland) GmbH. Von März 2014 bis Februar 2018 war er Executive Vice President von GeoPost, dem französischen Alleingesellschafter von DPD. In dieser Funktion verantwortete er internationale Projekte und Partnerschaften auf Konzernebene. Aktuell ist er Geschäftsführer der AS Log Innovation GmbH und u.a. Beiratsvorsitzender der Night Star Express GmbH Logistik und der Zeitfracht Gruppe.

Neben unterschiedlichen ehrenamtlichen Engagements gründete er mit anderen Unternehmern der Logistikbranche den Club of Logistics e.V., dessen 1. Vorsitzender er seit dem Jahr 2005 ist.

Martin Schwemmer

Senior Scientist, Stellv. Leiter Logistics Market Intelligence; Fraunhofer SCS

Martin Schwemmer ist stellvertretender Leiter der Market Intelligence bei der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS. Er ist seit 2011 Autor der Studienreihe „Die Top 100 der Logistik“, die sich zum Standardwerk der Logistikbranche entwickelt hat. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Logistik arbeitet er seit 2009 am Fraunhofer SCS in Nürnberg. Aktuelle Forschungsinhalte umfassen Trends und Innovationen im Supply Chain Management. Er promoviert zu Startups in der Logistik. In seiner Funktion bei Fraunhofer SCS leitete er bereits diverse Projekte im Bereich Logistics Market Intelligence, ist Autor verschiedener Markt- und Potenzialstudien und ermittelt Marktgrößen, Marktpotenziale und Markttrends für öffentliche und industrielle Auftraggeber.

Dr. Stefan Schwinning

Corporate Director Distribution Logistics International; Miele & Cie. KG

Dr. Stefan Schwinning verantwortet seit 1997 die gesamte, nationale und internationale Supply Chain für Enderzeugnisse, wie Hausgeräte, Professional, Ersatzteile und Zubehör bei Miele. Vor seiner Tätigkeit bei Miele war Stefan Schwinning sieben Jahre bei Bertelsmann Arvato in verschiedenen leitenden Positionen, insbesondere für den Aufbau von internationalen Logistik- und Dienstleistungsgeschäften sowie Kartensystemen u.a. in USA und Osteuropa tätig.

Nach einer technischen Lehre und einem Maschinenbaustudium an der Technischen Universität Dortmund startete Stefan Schwinning seine berufliche Tätigkeit am Fraunhofer-Institut IML in Dortmund und in der Logistik-Beratung.

Neben verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Umfeld der Logistik hält Stefan Schwinning auch ein Mandat im Aufsichtsrat der GS1 Germany.

Harald Seifert

Geschäftsführer / CEO; Seifert Logistics Group

Harald Seifert kam 1976 in das Fünf-Mann-Unternehmen, das sein Vater 1947 in Ehingen/Berg gegründet hatte. Sieben Jahre später übernahm er die Geschäftsleitung der Spedition und ist bis heute deren hundertprozentiger geschäftsführender Gesellschafter. Die Seifert Logistics Group beschäftigt gegenwärtig über 1.900 Mitarbeiter an 45 Standorten in Europa mit 575.000 Quadratmetern Warehousing-Fläche. Das Kontrakt-Speditions-Logistik-Unternehmen bildet junge Menschen in acht Berufen aus. Für ihr Engagement im Bereich Nachhaltigkeit gewannen die Ulmer bereits den „Eco Performance Award“ und wurden zum TOP JOB-Arbeitgeber 2018 ausgezeichnet.

Harald Seifert ist Vizepräsident der IHK in Ulm und Vorsitzender von deren Verkehrs- und Logistikausschuss sowie Mitglied des Verkehrsausschusses des DIHK, Regionalgruppensprecher der Region Allgäu/Bodensee der BVL und Mitglied des Landesvorstands des Verbands Spedition und Logistik (VSL). Darüber hinaus engagiert er sich in weiteren Ehrenämtern.

Dr. Michael Sternbeck

Bereichsverantwortlicher Logistikmanagement Filiale; dm-drogerie markt GmbH + Co. KG

Michael Sternbeck leitet den Bereich Logistikmanagement Filiale innerhalb des Ressorts Logistik bei dm-drogerie markt und ist in dieser Funktion verantwortlich für die Transport-, Filial- und Rückwärtslogistik.

Direkt nach Abschluss seines Studiums der Betriebswirtschaftslehre in Ingolstadt und Dunedin (NZ) mit logistischem Schwerpunkt stieg Michael Sternbeck im Jahr 2007 als Projektmitarbeiter Logistik bei dm-drogerie markt ein. Parallel war Michael Sternbeck als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Supply Chain Management & Operations an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt tätig. Sowohl in Praxis als auch Forschung befasste er sich mit den logistischen Herausforderungen in der Filiallogistik des stationären Einzelhandels und deren Integration in die gesamtlogistischen Planungssysteme von Handelsunternehmen. Nach Abschluss seines Promotionsverfahrens baute er das Team Filiallogistik bei dm-drogerie markt auf und übernahm später die Verantwortung für den Bereich Logistikmanagement Filiale.

Prof. Dr. Wolfgang Stölzle

Geschäftsführender Direktor; Institut für SCM an der Universität St. Gallen

Prof. Dr. Wolfgang Stölzle ist Geschäftsführender Direktor des Instituts für Supply Chain Management an der Universität St. Gallen und leitet dort den Lehrstuhl für Logistikmanagement als Ordinarius und das berufsbegleitende Diplomstudium Supply Chain Management als Studiendirektor. Zu seinen Forschungsgebieten gehören die betriebswirtschaftliche Logistik, das Supply Chain Management sowie das Verkehrs- und Nachhaltigkeitsmanagement.

Prof. Stölzle ist u.a. Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) der Bundesrepublik Deutschland, berufenes Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesvereinigung Logistik (BVL) und des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesverbands Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME). Er ist zudem Vorsitzender der Jury des Eco Performance Awards, des VDA Logistik Awards, des Swiss Working Capital Management Awards sowie Mitglied der Jury des Swiss Logistics Awards. Prof. Stölzle beschäftigt sich als Geschäftsführender Gesellschafter der Logistics Advisory Experts GmbH, einem anerkannten Spin-Off der Universität St.Gallen, mit der Transformation von Supply Chain-Innovationen in die Praxis.

Dr. Steffen Wagner

Head of Transport; KPMG AG

Dr. Steffen Wagner studierte Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Wirtschaftsprüfung und Rechnungswesen an der Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main und der Université Paris-IX Dauphine. 1997 stieg er bei KPMG Deutschland im Bereich Corporate Finance ein und promovierte berufsbegleitend zu den Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung in Frankreich. 2004 wurde er in die Partnerschaft von KPMG in Deutschland aufgenommen. Seit 1997 hat Dr. Wagner an einer Vielzahl von teilweise grenzüberschreitenden M&A-Transaktionen sowie an Privatisierungen und Public Private Partnership-Projekten mitgewirkt. Er verfügt über umfangreiche Sektorexpertise in den Bereichen Transport & Logistik, Business Services und Infrastruktur.

Daneben leitet Dr. Wagner sowohl in Deutschland als auch weltweit den Transport- und Tourismussektor von KPMG und ist damit verantwortlich für alle Aktivitäten in den Bereichen Logistik, KEP, Luft-, See- & Landverkehr sowie Reiseveranstalter und Hotelerie. Schließlich ist er Lehrbeauftragter der Universität Mannheim, Lehrstuhl Accounting & Capital Markets von Prof. Dr. Holger Daske.

Patrick Wiedemann

CEO; Reverse Logistics Group

Patrick Wiedemann zeichnet für die gesamte Reverse Logistics Group (RLG) mit ihren Tochtergesellschaften verantwortlich, ist Geschäftsführer der Reverse Logistics GmbH und Vorstand der CCR Logistics Systems AG. Der studierte Wirtschaftsingenieur startete im Juni 2010 zunächst als Chief Financial Officer (CFO) der RLG und ist seit dem 1. Januar 2012 CEO der RLG. Unter seiner Ägide wuchs die Gruppe zu einem global agierenden Konzern und Anbieter von Lösungen für Rücknahmeprozesse entlang des gesamten Produktlebenszyklus.

Vor seinem Wechsel war Herr Wiedemann knapp zehn Jahre als CFO bei der Data Modul AG tätig, wo er für alle Aktivitäten in den Bereichen Finance, Controlling und Administration verantwortlich zeichnete, sowie zusätzlich für das internationale Geschäft zuständig war. Zuvor wirkte er über fünf Jahre hinweg für die Hilti-Gruppe an ihren Standorten in Deutschland, Liechtenstein und China in verschiedenem Management-Positionen im Finanzwesen und Controlling.

Prof. Dr. Peer Witten

Mitglied des Aufsichtsrats; Otto Group
Vorsitzender des Kuratoriums; Logistik-Initiative Hamburg

Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Göttingen und Hamburg sowie anschließender Promotion zum Dr. rer. pol. erfolgte 1976 sein Eintritt in den Otto Versand. Seit 1984 gehörte Prof. Peer Witten dem Konzernvorstand der Otto Gruppe an und verantwortete dort das Ressort „Geschäftsabwicklung" und damit die Konzernlogistik. Nach Erreichen der Otto-üblichen Altersgrenze wechselte er 2005 in den Aufsichtsrat der Otto Group. Er gehört darüber hinaus dem Gesellschafterrat der Otto Group und dem Aufsichtsrat der Otto AG für Beteiligungen an. Seit 2018 ist er Aufsichtsratsvorsitzender der GSV Aktiengesellschaft für Beteiligungen, Hamburg. Bis Juni 2017 war er auch Vorsitzender des Aufsichtsrats der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA).

Seit 1990 engagiert sich Prof. Witten bei der Bundesvereinigung Logistik (BVL) in diversen Gremien, zunächst als Beirat und danach als Vorsitzender des Beirats, der gleichzeitig Vorsitzender der Jury des Deutschen Logistik-Preises ist, sowie ab 1998 als Vorstand und von 1999 bis Juni 2007 als Vorsitzender des Vorstands. Er ist nunmehr Ehrenvorsitzender der BVL auf Lebenszeit. Im Oktober 2003 wurde Prof. Witten zum Honorarprofessor an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ernannt. Seit 2005 ist er Vorsitzender des Kuratoriums und Sprecher der Logistik-Initiative Hamburg.

Professor Witten ist Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und wurde mit dem LEO-Medienpreis für seine logistische Lebensleistung ausgezeichnet. 2016 wurde er in die Logistics Hall of Fame aufgenommen.

Seit 2014 vertritt Professor Witten die Republik Montenegro als Honorarkonsul ckmin Hamburg und Bremen. Er gehört darüber hinaus dem Präsidium des Ost-Ausschusses – Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft e.V., Berlin an.